



Potsdam, den 30. Mai 2011

Gemeinsame Pressemitteilung



Start für Graffiti-Wettbewerb in Brandenburg: „208 Meter Toleranz“

Der Bauzaun am Potsdamer Landtagsneubau erhält im Sommer jugendliche Bilder

Potsdam – Auf einer gemeinsamen Pressekonferenz haben heute die Vorsitzende des Stadtjugendrings Potsdam **Franziska Micke**, der Präsident des Landtages **Gunter Fritsch**, der Minister der Finanzen **Dr. Helmuth Markov**, die Potsdamer Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz **Elona Müller-Preinesberger** und der Technische Leiter der BAM Deutschland AG **Thomas Weber** den **ersten landesweiten Graffiti-Wettbewerb zur Gestaltung des Bauzauns an der Landtagsbaustelle** eröffnet.

Ab sofort sind junge Menschen aus ganz Brandenburg aufgerufen, sich bis zum 19. Juni 2011 via **facebook** um einen Abschnitt des 208 Meter langen und zwei Meter hohen Bauzauns zu bewerben, den sie vom 5. bis 7. August 2011 unter dem Motto ‚dein Bild für ein tolerantes Brandenburg‘ mit den Mitteln des Graffiti gestalten können.

Jugendliche im Alter von 14 bis 26 Jahren aus allen 14 Landkreisen sowie den vier kreisfreien Städten des Landes Brandenburg sind dazu einzuladen, als **Botschafter ihrer Region** ihr Motiv auf dem bislang sehr kahlen, unansehnlichen Bauzaun zu entwickeln. Die Gestaltung der Motive bleibt den Jugendlichen überlassen, künstlerische Vorgaben sind nicht vorgesehen.

Die Vorsitzende des Stadtjugendrings Potsdam e.V. **Franziska Micke**, die sich als Gastgeberin vorgenommen hat, die erwarteten 60 bis 70 jungen Graffiti-Künstlerinnen und Künstler aus dem ganzen Land unterzubringen, zu bewirten und zu unterhalten, sagte zu Beginn: „Uns als Stadtjugendring geht es wie vielen ähnlichen Zusammenschlüssen von jungen Menschen natürlich auch darum, öffentliche Flächen legal gestalten zu können. Dieser erste landesweite Graffiti-Wettbewerb steht auch deshalb unter der **Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten, des Finanzministers und des Oberbürgermeisters**. Aber einen solchen Event durchführen zu können, ist für uns auch ein erfüllter Traum: mitten in unserer Stadt das gestalten zu können, was vielleicht als Aktion über die Grenzen Brandenburgs hinaus bekannt wird, ist eine echte Herausforderung, der wir uns stellen.“

Der Präsident des Landtages Brandenburg **Gunter Fritsch**, der auch Schirmherr des Wettbewerbs ist, sagte zum Start der Aktion: "Gerne bin ich heute dabei, den Startschuss zum Besprayen der **416 Quadratmeter großen Toleranzstrecke** zu geben. Mögen die jungen Leute mit ihren Ideen in einem sportlich fairen Wettbewerb eine gute Vorarbeit leisten für die künftig hinter den Toleranzbildern sitzenden Parlamentarier. Ich wünsche den Künstlern aus dem ganzen Land jedenfalls Erfolg und Kreativität."

Der Minister der Finanzen **Dr. Helmuth Markov** sprach von „einer hervorragenden Idee, welche – angelehnt an die East Side Gallery in Berlin – ein Zeichen enger **Zusammenarbeit vieler unterschiedlicher Beteiligter** setzt. Besonders freue ich mich, dass das Projekt auch im Rahmen des Handlungskonzepts der Landesregierung ‚Tolerantes Brandenburg‘ gefördert wird.“

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz **Elona Müller-Preinesberger** unterstrich: „Der Landtagsneubau ist ein ganz zentrales Thema der Stadtentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam – und das nicht nur, weil die alte Mitte neu entsteht, sondern auch weil der **Landtagsneubau eine Initialzündung** für den gesamten Bereich ist. Da das Wiedererstehen der Mitte unserer Landeshauptstadt ein wichtiges Thema nicht zuletzt auch unserer Öffentlichkeitsarbeit ist, hat der Oberbürgermeister Jann Jakobs die Schirmherrschaft der Aktion gerne übernommen. Für die Jugendlichen aus dem Land Brandenburg möchte die Landeshauptstadt neben dem Stadtjugendring als Projektträger eine gute Gastgeberin sein.“

Der Technische Leiter der BAM Deutschland AG **Thomas Weber** teilte mit: "Wir als BAM-Deutschland AG unterstützen diesen Graffiti-Wettbewerb mit Freude, da aus einem bisher schlicht funktionellen Bauzaun auf der Landtagsbaustelle nun **eine hoch spannende Graffiti-Ausstellungsfläche** entsteht."

Rahmendaten:

Schirmherren:

Die Schirmherren der Aktion sind der Landtagespräsident des Landes Brandenburg Gunter Fritsch, der Finanzminister des Landes Dr. Helmut Markov, der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam Jann Jakobs.

Projektträger:

Stadtjugendring Potsdam e.V.

Partner und Förderer:

Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“
Landtag Brandenburg
Ministerium der Finanzen
Landeshauptstadt Potsdam

Sponsoren:

BAM Deutschland AG

Zeitplan:

30. Mai 2011: Vorstellung des Projektes im Rahmen eines gemeinsamen Pressetermins in der Staatskanzlei (Presse-Brunch)
Beginn des Bewerbungsverfahrens und Start der facebook-Seite „208 Meter Toleranz – Graffiti Wochenende“
19. Juni 2011: Einsendeschluss für die Bewerbungen
21. Juni 2011: Jurysitzung zur Nominierung der Teilnehmer

bis 24. Juni 2011: Teilnahmebestätigung an die ausgewählten Jugendlichen

5./6./7. Aug. 2011: Aktionswochenende „dein Bild für ein tolerantes Brandenburg“

Jury: Die Jury setzt sich aus fünf Mitgliedern des Brandenburger Landtages, je einer Vertreterin der Landtagsverwaltung, des Finanzministeriums, der Landeshauptstadt Potsdam und der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ sowie zwei Experten zusammen, die sich auf das Thema Graffiti verstehen.

Bewerbung: Die Entwurfsskizze für ein tolerantes Brandenburg und verschiedene Fotos von bisherigen Arbeiten sollen die Bewerber/innen an graffiti-wettbewerb.brandenburg@gmx.de senden oder auf der facebook-Seite: <http://www.facebook.com/208MeterToleranz> einstellen. Benötigt werden Alter, eine kurze Beschreibung, warum und mit wem man teilnehmen möchte, und die Kontaktdaten (Anschrift, Mailadresse, Handy-Nummer).